

Jahreshauptversammlung am 05. Mai 1972 im Thomas-Hotel

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 23.10 Uhr

Teilnehmer: 63 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Berichte der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassenwärters
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 3. Vorsitzender
  - c) 1. Schriftführer
  - d) 2. Kassierer
  - e) Pressewart
  - f) Jugendobmann
  - g) Tischtennisobmann
  - h) Kegelobmann
  - i) 2 Beisitzer
  - j) Zusatzwahlen für die Ausschüsse
  - k) Kassenrevisor
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
11. Erledigung der vorliegenden Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der erste Vorsitzende, Sportfreund **Werner Denckmann**, begrüßte die Versammlung und stellte die Anwesenheit von 63 stimmberechtigten Mitgliedern laut Anwesenheitsliste fest. Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Pressevertretern.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder **Bruno Kohnert**, **Hans Schulz**, **Helmut Langreen** und **Hermann Bahnsen** erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen.

2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Die Versammlung beschloß auf Antrag mit einer Stimmenthaltung auf die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung zu verzichten. Das Protokoll ist somit genehmigt.

3. Ehrungen

Sportfreund **Werner Denckmann** verlieh Ehrennadel an verdiente Vereinsmitglieder. Die goldene Ehrennadel erhielten die Sportfreunde **Willi Schweimer** und **Walter Liepert**, die silberne Ehrennadel die Sportfreunde **Hugo Sothmann**, **Reimer Seifert**, **Horst Werner Fick** und **Wolf-Dieter Horst**.

4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht. In seinen Ausführungen betonte Sportfreund **Werner Denckmann**, daß er den Verein nun seit acht Jahren als Vorsitzender führe und zur Zeit einen Mitgliederbestand von 585 Mitgliedern habe. Er hoffe, dieser diesen Bestand noch vergrößern zu können, insbesondere durch die großartige Erfolgsserie unsere Ligamannschaft.

Besonders freue er sich über seine so aktiven Mitglieder im Vorstand und in sämtlichen Ausschüssen, die die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit bildet.

In seinem Jahresbericht streifte dann der erste Vorsitzende sämtliche Abteilungen. Sportfreund **Werner Denckmann** hob in aner kennenden Worten die großartige Leistung unserer Ligamannschaft hervor, die schon zwei Spieltage vor Abschluß der Serie ungeschlagen die Meisterschaft in der Bezirksliga in der Tasche habe und somit den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft habe. In den zwei noch ausstehenden Spielen hoffe man, ebenfalls ungeschoren über die Runden zu kommen, so daß eine einmalige Serie beendet wurde.

Der Vorsitzende bedauerte, daß die seit zehn Jahren für den Verein spielende komplette Soldatenelf ihre Tätigkeit einstellen muß, weil die Spielordnung es nicht zuläßt, daß zwei Mannschaften desselben Vereins in einer Klasse spielen. Ein besonderer Dank galt dem jetzigen Schiedsrichterobmann, Sportfreund **Horst Kersten**, für den Aufbau dieser Mannschaft.

Die sich unserem Verein angeschlossene Damenfußballmannschaft habe schon erfreuliche Ergebnisse aufzuweisen.

Aber auch in den anderen Abteilungen könne man mit erfreulichen Resultaten aufwarten.

Seit nunmehr 20 Jahren erscheinen die Vereinsnachrichten. Es gebe wenig Vereine, die ein lückenloses monatliches Erscheinung über eine so lange Zeit aufzuweisen haben. Man hoffe auch auf weiteres Erscheinen, trotz der großen Kostensteigerungen.

Einen Wechsel gab es im Friesenstadion. Der bisherige Platzwart **Artur Langholz** mußte aus Altersgründen ausscheiden. Als Nachfolger konnte der Sportfreund **Dieter Nommensen** gewonnen werden.

Trotz Zusicherung durch die Stadt Husum sei der Ausbau im Friesenstadion noch immer nicht erfolgt. Sportfreund **Werner Denckmann** appellierte an dieser Stelle an die Herren Stadtväter, nunmehr endlich mit dem Umbau zu beginnen. Bei allem Verständnis für die schwierige Finanzlage der Stadt Husum müßte nach jahrelangem Versprechen nun endlich einmal etwas für die sportliche Husumer Fußballjugend getan werden, führte Sportfreund **Werner Denckmann** aus.

An die Husumer Fußballfreunde appellierte **Werner Denckmann**, die Spiele der Ligamannschaft mehr als bisher zu unterstützen. „Was soll eine Mannschaft noch mehr tun, als ungeschlagen die Punktrunde zu beenden?“ Diese Leistungen müßten durch größeren Zuschauerbesuch belohnt werden.

Zum Abschluß seines Jahresberichtes dankte der erste Vorsitzende allen Vorstands- und Ausschußmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit im letzten Jahr und richtete seinen Dank auch an alle Aktiven sowie an alle Firmen, die durch ihre Werbung in den Vereinsnachrichten und im Stadion finanziell zur Bewältigung der Aufgaben im Verein beigetragen hätten.

Keine Wortmeldungen.

## 5. Kassenbericht

Den Kassenbericht verlas Sportfreund **Hans Weinstein**. Keine Wortmeldungen zum Kassenbericht.

## 6. Bericht der Kassenrevisoren

Sportfreund **Alfred Lorenzen** verlas den Bericht der Kassenrevisoren. Dem Kassierer wurde Dank und Anerkennung für seine vorbildliche Kassenführung ausgesprochen und einstimmig Entlastung erteilt.

## 7. Berichte der Obmänner

a) Fußballobmann: Sportfreund **Gerhard Eckmann** verlas den Bericht der Seniorenabteilung, Wortmeldungen erfolgten nicht.

b) Jugendobmann: Der kommissarische Jugendobmann Sportfreund **Gerd Meier** gab dem Bericht der Jugendabteilung. Keine Wortmeldungen.

c) Kegelobmann: Sportfreund **Karl Heinz Lund** erläuterte den Bericht der Kegelabteilung. Wortmeldungen erfolgten nicht.

d) Schiedsrichterobmann: Der Jahresbericht wurde von Sportfreund **Horst Kersten** verlesen.

Stellung zum Bericht des Obmannes nahm der 1. Vorsitzende. Die mit Recht kritisierten Umkleide-Verhältnisse im Stadion könnten zur Zeit nicht geändert werden. Man hoffe, durch den Umbau dieser Verhältnisse ändern zu können.

Weitere Meldungen erfolgten nicht.

e) Tischtennisobmann: Sportfreund **Walter Liepert** verlas den Bericht für die Tischtennisabteilung. Dazu erfolgten keine Wortmeldungen.

## 8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz**, Westerland, dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Entlastung wurde dem Gesamtvorstand einstimmig erteilt.

## 9. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender: Es wurde Wiederwahl des Sportfreundes **Werner Denckmann** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Sportfreund **Werner Denckmann** wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

- b) 3. Vorsitzender: Vorgeschlagen zur Wiederwahl wurde der Sportfreund **Arfast Carstens** und einstimmig gewählt. Sportfreund **Arfast Carstens** nahm die Wahl an.
- c) 1. Schriftführer: Es wurde Wiederwahl von Sportfreund **Harry Mölck** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht. Es erfolgte einstimmige Wiederwahl. Sportfreund **Harry Mölck** nahm die Wahl an.
- d) 2. Kassierer: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Eckhard Sers**, **Gerd Schröder** und die Sportfreundin **Monika Podszuweit**. **Eckhard Sers** und **Monika Podszuweit** lehnten ab. Sportfreund **Gerd Schröder** nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt.
- e) Pressewart: Sportfreund **Otto Krüger** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sportfreund **Otto Krüger** nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt.
- f) Jugendobmann: Vorgeschlagen wurde der Sportfreund **Gerd Meier**. Der bisherige kommissarische Jugendobmann **Gerd Meier** nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt.
- g) Tischtennisobmann: Es wurde Wiederwahl von Sportfreund **Walter Liepert** vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- h) Kegelobmann: Für den zurückgetretenen Obmann **Karl Heinz Lund** wurde der Sportfreund **Horst Brauer** vorgeschlagen. Sportfreund **Horst Brauer** nahm die Wahl an und wird einstimmig gewählt.
- i) Zwei Beisitzer: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Brigitte Kinzel** und **Monika Podszuweit** sowie der Sportfreund **Manfred Jacobsen**. Die Sportfreundin **Monika Podszuweit** lehnt eine Wahl ab. Die Sportfreunde **Brigitte Kinzel** und **Manfred Jacobsen** nehmen eine Wahl an und werden einstimmig gewählt.
- j) Zusatzwahlen für die Ausschüsse:
- Spielausschuß der Senioren: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Dieter Eckholdt**, **Wolfgang Kockers**, **Diether Lütgens**, **Anton Christiansen** und die Sportfreundin **Monika Podszuweit** für die Damenmannschaft. Die genannten Sportfreunde wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.
- Jugendausschuß: Für den Jugendausschuß wurden die Sportfreunde **Peter Ohde**, **Rudi Harder**, **Reimer Seifert** und **Walter Flegel** vorgeschlagen. Die vorgenannten Sportfreunde wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

k) Kassenrevisor: Vorgeschlagen wurden die Sportfreunde **Georg Schleger** und **Alfred Weich**. Da die genannten eine Wahl annehmen würden, mußte eine Kampfabstimmung eine Entscheidung herbeiführen. Auf den Sportfreund **Georg Schleger** entfielen 22 Stimmen, auf den Sportfreund **Alfred Weich** 20 Stimmen bei 5 Enthaltungen. Da der Sportfreund **Georg Schleger** die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnte, ist der Sportfreund **Georg Schleger** als Kassenrevisor gewählt. Er nahm die Wahl an.

l) 2. Schriftführer: Infolge Rücktritts der bisherigen zweiten Schriftführerin Sportfreundin **Ingrid Eckmann**, mußte die Tagesordnung mit Genehmigung der Versammlung um einen Punkt erweitert werden. Vorgeschlagen wurde als neuer zweiter Schriftführer der Sportfreund **Karl-Heinz Lund**. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

#### 10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Sportfreund **Hans Weinstein** verlas und erläuterte den Haushaltsvoranschlag. Der Voranschlag, der sich in Einnahme und Ausgabe auf 46.000 D-Mark beläuft, wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

#### 11. Erledigung der vorliegenden Anträge

Anträge liegen nicht vor.

#### 12. Verschiedenes

Sportfreund **Heinz Zawadzky** fragt an, ob der Ausschluß aus dem Stadtjugendring finanzielle Nachteile für den Verein hat. Sportfreund **Werner Denckmann** antwortet, daß keine finanziellen Nachteile entstehen.

Von Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** wird noch einmal der Förderkreis angesprochen, der doch infolge des schlechten Gesundheitszustandes von Sportfreund **Dr. Herbert Mau** seinen großen Förderer verloren hat. Der erste Vorsitzende entgegnete, daß im engeren Vorstand hierüber diskutiert werden soll, um den Förderkreis wieder zu aktivieren.

Weitere Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes erfolgten nicht.

Zum Abschluß dankte der Sportfreund **Werner Denckmann** allen in ihren Ämtern bestätigten und neugewählten Sportfreunden für die Übernahme eines Amtes und hoffte auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins.

Mit einem Dank des Vorsitzenden und einem dreifachen Sportgruß auf Husum 18 wurde die Versammlung um 23.10 Uhr geschlossen.

gez. **Werner Denckmann**  
1. Vorsitzender

gez. **Harry Mölck**  
1. Schriftführer

## Jahresbericht des Spielausschusses

Liebe 18er! Für die Fußballabteilung geht eine Saison zu Ende, die zumindest für die Ligamannschaft erfolgreich war. Zwei Spieltage vor Beendigung der Serie nimmt die Liga von Husum 18 den ersten Tabellenplatz ein, ist bereits jetzt Bezirksmeister und spielt im nächsten Jahr in der Verbandsliga.

Es war eine hervorragende Saison, denn bisher verlor die Mannschaft noch kein Spiel, hat mit 83:30 ein sehr gutes Torverhältnis und mit 50:6 einen sehr guten Punktestand. Sollte es unserer Mannschaft gelingen, am Sonntag in Niebüll und am Samstag darauf gegen Satrup in Husum zu gewinnen, dann würde diese Serie ungeschlagen beendet werden. Das wäre eine großartige Leistung, die zumindest im Nordbezirk einmalig ist.

Nicht zufrieden sein kann man mit dem Abschneiden der zweiten Mannschaft. Wenn auch einige Spieler der Meinung sind, Trainer und Spielausschuß hätten sich hauptsächlich um die Liga gekümmert, so muß ich an dieser Stelle einmal ganz deutlich sagen, daß das nicht stimmt. Wenn es aber Spieler in dieser Mannschaft gibt, die sich ganz und gar nicht einordnen wollen, die meinen, in der Reserve bräuchte man nicht pünktlich zu den Spielen oder zu den Abfahrtszeiten erscheinen, dann kann ich durchaus verstehen, daß einige meiner Mitarbeiter im Spielausschuß sauer reagieren. Ein nur mäßiger Mittelplatz mit einem Torverhältnis von 74:50 und ein Punkteverhältnis von 24:22 entsprechend ganz und gar nicht unseren Erwartungen in der zweitniedrigsten Spielklasse.

Die dritte Mannschaft stieg erst im letzten Jahr in die erste Kreisklasse auf. Sie hat durchaus noch die Möglichkeit, den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, und das wäre ein schöner Erfolg. Hier lautet das Torverhältnis 49:27 und das Punkteverhältnis 24:14.

Das erfreulichste Ereignis in unserer Fußballabteilung ist zweifellos der Wiederaufstieg der Liga in die Verbandsliga. Ich glaube, wir hoffen alle, daß unsere Mannschaft in dieser Klasse bestehen kann und wir in der nächsten Saison interessante Spiele zu sehen bekommen.

gez. **Gerhard Eckmann**



## Jahresbericht der Jugendabteilung

Seit dem 15. Januar 1972 bin ich als Jugendobmann in unserem Verein eingesetzt. Ich übernahm die Geschäfte vom Sportfreund **Reimer Seifert**, dem ich auf diese Weise meinen Dank für seine geleistete Arbeit aussprechen möchte. In dieser relativ kurzen Zeit habe ich feststellen müssen, daß das Amt Geduld erfordert. Man kann in der heutigen Zeit nicht gleich den Erfolg haben, den man dem Verein und sich selbst wünscht. In einer Jugendabteilung, wie sie unser Verein hat, muß alles organisch erwachsen.

Wir haben ca. 100 Jugendliche, die bei uns Sport treiben. Der größte Teil davon hat sich dem Fußball verschrieben. In der laufenden Spielzeit hatten wir vier Mannschaften gemeldet und zwar eine Jungmannen-, eine Schüler- und zwei Knaben-Mannschaften.

Die Jungmannen, die auf Bezirksebene spielten, mußten wir leider aus der laufenden Serie zurückziehen. Hier traten erhebliche Mannschaftsschwierigkeiten auf. Wir versuchten zwar, den Verfall der Mannschaft aufzuhalten, indem wir Jugendspieler in die Mannschaft einbauten, aber diese waren körperlich noch nicht reif genug, um der Mannschaft den nötigen Rückhalt zu geben.

Unsere Schülermannschaft belegt in der laufenden Serie einen guten dritten Platz in ihrer Staffel. Trotz einer recht dünnen Spielerdecke sind alle mit großer Begeisterung dabei und hoffen auf einen noch besseren Abschluß am Ende der Serie. Betreut und begleitet werden die Schülerspieler von Sportfreund **Walter Flegel**.

Der größte Teil unserer Jugendlichen ist bei den Knaben zu finden. Hier haben wir auch zurzeit die größten Erfolge in unserer Jugendabteilung aufzuweisen. haben zwei Mannschaften, die an der Punkterunde teilnehmen.

Die 1. Knabenmannschaft steht an dritter Stelle in der Tabelle und hat berechnete Hoffnungen, Meister zu werden. Haben sie doch gegen die Mitbewerber um den Meistertitel schon gespielt und gute Ergebnisse erzielt.

Die 2. Knabenmannschaft nimmt in ihrer Klasse einen guten Mittelplatz ein und sollte noch weiter nach vorne kommen.

Im Aufbau befindet sich zur Zeit eine Bubenmannschaft - das sind Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren - und eine Jugendmannschaft.

Die Jugend hat schon einige Spiele hinter sich gebracht und gute Erfolge erzielt. So wurde unter anderem ein Spiel gegen die Jungmannen vom Rödemisser SV mit 2:1 gewonnen; ein Spiel gegen den TSV Tönning knapp verloren.

An dieser Stelle möchte ich all meinen Mitarbeitern - **Peter Ohde, Rudi Harder, Reimer Seifert, Walter Flegel** und vor allem **Meggi Harms**, die es sich nicht nehmen ließen, bei Wind und Regen die Knaben überallhin zu begleiten - meinen Dank sagen. Ich hoffe, dass auch im kommenden Jahr alle wieder zur Verfügung stehen.

Für die nächste Serie haben wir uns einiges vorgenommen. Wollen wir doch eine Jugendmannschaft zwei Schülermannschaften und zwei Knabenmannschaften für den Punktspielbetrieb melden. Es würde gut sein, wenn wir noch den einen oder anderen Erwachsenen hinter dem Ofen hervorlocken könnten, der uns bei dieser Aufgabe hilft.

gez. **Gerd Meier**

## Jahresbericht des Schiedsrichterobmanns

Wir haben 8 Schiedsrichter unseres Vereins dem Kreisverband Husum-Eiderstedt gemeldet.

Vom letzten Schiedsrichterlehrgang haben wir zwei neue Sportkameraden für die aktive Schiedsrichtertätigkeit gewinnen können: Sportfreund **Diether Lütgens** und **Peter Ohde**.

Die Schiedsrichter leiten Spiele in folgenden Klassen: Verbandsliga (1), Bezirksliga (2), Kreisklasse (4).

Auch in diesem Berichtsjahr möchte ich mich im Namen meiner Kameraden beim Verein für die gute Zusammenarbeit und ausreichende Unterstützung bedanken. Auch die Betreuung durch den Verein ist spürbar besser geworden und hat eine eventuelle Abwanderung zu anderen Vereinen, die ausgebildete Schiedsrichter mit offenen Armen empfangen würden, verhindert.

Für die Zukunft hoffe ich, daß sich wieder am nächsten Lehrgang einige Kameraden beteiligen werden.

gez. **Horst Kersten**

## Jahresbericht der Tischtennisabteilung

Nachdem wir im Vorjahr den Wiederaufstieg in die erste Bezirksklasse geschafft hatten, war unser Ziel, einen guten Mittelplatz zu erreichen. Dieses Ziel ist von unserer ersten Mannschaft auch erreicht worden. In der Abschlußtafel der Spielsaison 1971/72 steht die Erste auf dem siebten Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft, die im vorigen Jahr durch den erreichten fünften Tabellenplatz in der Kreisklasse in die neu geschaffene Kreisliga aufstieg, konnte sich dort leider nicht behaupten und stieg in diesem Jahr wieder in die untere Klasse ab.

Im-Heinz-Münchow-Gedächtnispokal spielte unsere erste Mannschaft in der Vorrunde gegen TTC Rot-Weiß Schleswig und gewann 5:2. In der zweiten Hauptrunde mußten wir dann gegen die starken Spieler des MTV Leck antreten und schieden mit einer 1:5-Niederlage aus dem Wettbewerb aus. Die erste Hauptrunde wurde durch Freilos übersprungen.

Die zweite Herrenmannschaft spielte in diesem Wettbewerb in der Vorrunde gegen MTV Leck IV einen 5:0-Erfolg heraus. Danach führen wir in der ersten Hauptrunde mit unguuten Gefühlen nach Ohrstedt, um gegen die dortige zweite Mannschaft anzutreten. Mit 1:5 mußten wir hier die Segel streichen.

Nun hatten wir noch die Chance, in der Trostrunde weiterzukommen. Hier kamen wir auch durch Siege gegen Stern Flensburg (5:0) und TSV Kropp (5:4) bis ins Viertelfinale. Leider verbaute uns der TTC Jardelund mit einer knappen 4:5-Niederlage den Weg ins Endspiel der Trostrunde.

Die Vereinsmeisterschaft 71/72 wurde am 5. Dezember 1971 durchgeführt. Zum zweiten Mal konnte **Horst-Werner Fick** den Titel und Pokal erringen. Vizemeister wurde, wie schon so oft **Gerhard Hoffmann**. **Gerhard Hoffmann** wurde aber dennoch Vereinsmeister. Wenn auch nicht im Einzel, so schaffte er es im Doppel mit seinem Partner **Horst Werner Fick**, die im Endspiel die Paarung **Arthur Bothmann/Uwe Köppe** schlugen.

Als Abschluß dieser Saison wünsche ich mir, daß unser diesjähriges Turnier, das erstmals zu Pfingsten ausgetragen wird, von vielen Sportfreunden unseres Kreises besucht wird. Dies wäre zum Schluß dann ein voller Erfolg für unsere Tischtennisabteilung.

gez. **Walter Liepert**

## Jahresbericht der Kegelabteilung

Liebe Sportfreunde!

Die Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre hielt in diesem Jahr bei der Kegelabteilung an. Von allen sportlichen Schauplätzen sind überragende Erfolge zu melden. Vor allem die Frauen in unserer Abteilung holten Sieg um Sieg.

So konnte in der Bezirksliga die erste Mannschaft den Vizemeister erringen, bei nur einem verlorenen Spiel.

In der Kreisklasse war der Erfolg noch größer. Die zweite Mannschaft schaffte vom Aufstieg gleich den Kreismeistertitel ohne Verlustpunkte und steigt in die Bezirksliga auf.

In der Stadtliga erreichte unsere dritte Mannschaft die Stadtmeisterschaft und konnte damit unserer zweiten Mannschaft, die im Vorjahr Stadtmeister wurde, nacheifern und steigt nunmehr in die Kreisklasse auf.

Die vierte Mannschaft erreichte in der Stadtliga einen guten sechsten Platz.

Auch in den Einzelwettbewerben konnten unsere Frauen in der Stadtmeisterschaft sehr gute Plätze erringen, so erreichte **Inge Jacobsen** den zweiten Platz, und sechs Frauen waren unter den ersten 20 Keglerinnen der Stadt. Bei den Seniorinnen erreichten **Gretel Schöning** den dritten und **Christel Grabert** den vierten Platz. Außerdem erkegelte sich **Inge Jacobsen** die Bezirksmeisterschaft und startet am kommenden Sonnabend um die Landesmeisterschaft hier in Husum.

Die Männer waren nicht ganz so erfolgreich wie die Frauen. Unsere erste Mannschaft erkegelte sich in der Bezirksklasse einen sechsten Platz mit der Hoffnung auf den Aufstieg in die neu zu gründende Verbandsliga.

Die zweite Mannschaft wurde Sieger in der B-Gruppe mit Aufstieg in die A-Gruppe der Stadtliga.

Bei den Einzelwettbewerben der Stadtmeisterschaft waren vier Kegler unter den ersten 20. Bei den Senioren erreichte **Hans Schöning** einen fünften Platz. Während **Werner Denckmann** erster bei den Versehrten wurde. Den ersten Platz bei der Jugend erreichte **Peter Schöning**, der am letzten Sonntag den dritten Platz bei der Landesmeisterschaft erreichte und damit die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft in der Tasche hat.

Die Mitglieder der Kegelabteilung haben weiterhin an vielen Pokalkämpfen teilgenommen und konnten dort hervorragende Plätze erzielen. So langte es beispielsweise beim Stadtpokal der

Frauen und Männer jeweils zum zweiten Platz mit einem Holz Unterschied zum Sieger. Der Dethlefsen-Pokal wurde von der Frauenmannschaft gewonnen.

Unsere eigene Vereinsmeisterschaft wurde im Mai des Jahres auf den Bahnen von Dethlefsen und Jahner ausgetragen. Nach 200 Kugeln und einer starken Beteiligung wurden Vereinsmeister

Frauen	1. Platz	<b>Inge Jacobsen</b>
	2. Platz	<b>Helga Jordan</b>
	3. Platz	<b>Hella Peters</b>
Männer	1. Platz	<b>Gerhard Schulz</b>
	2. Platz	<b>Horst Brauer</b>
	3. Platz	<b>Adolf Klena</b>
Ehepaare	1. Platz	<b>Gerda und Gerd Schulz</b>
	2. Platz	<b>Helga und Norbert Peters</b>
	3. Platz	<b>Inge und Manfred Jacobsen</b>

Für die Keglerinnen und Kegler, die nicht dem Sportverband angeschlossen sind, hatten wir einen Ehrenpreis, den erhielten **Ria Zawadzky** und **Peter Stüwe**. Die Meisterschaft klang aus mit der Preisverteilung und einem gemütlichen Beisammensein bei Tanz und Musik.

Unser diesjähriges 18-Pokal-Kegeln endete mit einem Sieg von **Inge Jacobsen** und **Gerd Schulz**.

Alle Mitglieder unserer Abteilung haben den Namen Husum 18 in diesem Sportjahr glänzend vertreten, und ich wünsche der Abteilung, daß es im nächsten Jahr so weiter geht.

gez. **Karl-Heinz Lund**